

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Innerhalb der Serie „Klassiker des Altertums“ kommen demnächst zur Ausgabe die beiden lyrischen Meisterwerke des römischen Altertums

DIE GEDICHTE DES C. VALERIUS CATULLUS

Erste vollständige deutsche Ausgabe. Unter Benutzung der Übertragung von K. W. Ramler übersetzt und eingeleitet von Max Brod.

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50.

An Catull, dem größten lyrischen Genie Roms, in dem die ganze Fieberhige der Frühreifen und einem frühen Tode Geweihten arbeitet, haben sich schon viele deutsche Dichter und Übersetzer versucht, und manche Perle der Übertragungskunst ist in ihrem Ringen, diesem neben Lucrez unserem Gefühl am nächsten stehenden Römer gerecht zu werden, geschaffen worden. Fast immer aber war es nur der Lyriker, der den Lyriker reizte: die satirischen Pfeile ließ man zumeist im Köcher. Der neue Übersetzer, ein Dichter von Ruf, hat es unternommen, auch all die schonungslosen und zuweilen ungezogenen, oft auch schwer zu deutenden Spottgedichte des Zeitgenossen Ciceros und Cäsars zu übertragen und damit die erste vollständige Catullübersetzung geliefert.

H O R A Z, O D E N U N D E P O D E N

Deutsch von Paul Levinsohn. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50.

Wenn wir zu den andern antiken Schriftwerken, soweit wir als Gymnasiasten damit in Berührung kamen, vielleicht auch kein besonderes Verhältnis gewinnen konnten, — die Gedichte des Horaz haben die meisten von uns entzückt und haften zum Teil wohl auch noch in unserer Erinnerung. Unter der großen Zahl von Übersetzungen ragt die neue Verdeutschung von Levinsohn durch Sprachschönheit und Anmut hervor.

Ich bitte um tatkräftige Verwendung für diese beiden absatzfähigen Bände dieser Sammlung. Sie werden in nächster Zeit umfassend in der Presse gewürdigt werden.

Die Subskriptionsexemplare werden unverlangt zur Fortsetzung versandt.

Auf die Einzelausgabe gewähre ich, wenn vor Erscheinen bestellt, 40% und 7/6, 11/10 gemischt.